



Sammlung Theaterzettel

Der Prophet

Meyerbeer, Giacomo

1868-06-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



365-

Nr. 144. Sonntag, den 28. Juni 1868.

Der Prophet.

Große Oper in 5 Abtheilungen nach dem Französischen des Scribe. Musik von G. Meyerbeer.

Johann von Leyden	Herr Schlösser.
Nides, dessen Mutter	Fräul. Hausen.
Bertha, dessen Braut	Frau Ulrich-Rohn.
Zacharias	Herr Ditt.
Mathisen Wiedertäufer	Herr Knapp.
Jonas	Herr Rocke.
Graf Oberthal	Herr Starke.
Ein Kriegshauptmann	Herr Schlösser.
Erster Bürger	Herr Fischer.
Zweiter	Herr Peters.
Erster Chorknabe	Fräul. Schopf.
Zweiter	Fräul. Störzer.
Erster Bauer	Herr Reiser.
Zweiter	Herr Mödliinger.
Erste Bäuerin	Fräul. Karmann.
Zweite	Fräul. Grimm.

Geistliche, Chorknaben, Würdenträger, Edelleute und Pagen, Herolde. Trabanten, Soldaten, Wiedertäufer, Bauern und Bäuerinnen, Bürger und Bürgerinnen.

Ort der Handlung: Erste Abtheilung: Ländliche Gegend bei Dordrecht vor dem Schlosse des Grafen Oberthal. Zweite Abtheilung: Schenke und Wohnung Johann's von Leyden. Dritte Abtheilung: Lager der Wiedertäufer vor Münster. Vierte Abtheilung: Vor dem Rathhause und im Dom zu Münster. Fünfte Abtheilung: Unterirdisches Gewölbe und ein Saal im Palaste zu Münster. Zeit 153*.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Die schwierige Aufstellung der Decorationen erfordert längere Zwischenakte.

Anfang halb 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 5 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperresitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des 2. Ranges hint. Raum	fl. 48 fr.
Sperresitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 fr.	Parterre	fl. 48 fr.
Sperresitze im Parquet	1 fl. 24 fr.	Reserveloge des dritten Ranges	fl. 36 fr.
		Gallerie-Loge	fl. 24 fr.
		Gallerie	fl. 12 fr.

Billette zu den Sperresitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämmtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Vorgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung abzuholen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämmtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. G. Schirmer Firma: J. G. Zwickler (Universitätsplatz daselbst).

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr	—	Minuten von Mannheim	nach Ludwigshafen.*)
" 9 "	15	" "	Ludwigshafen " Speyer, Neustadt, Dürkheim, Germersheim und Landau.*)
" 9 "	45	" "	" " " " Frankenthal u. Worms.*)
" 10 "	10	" "	" " " " Heidelberg.
Nachts 12 "	55	" "	" " " " Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.